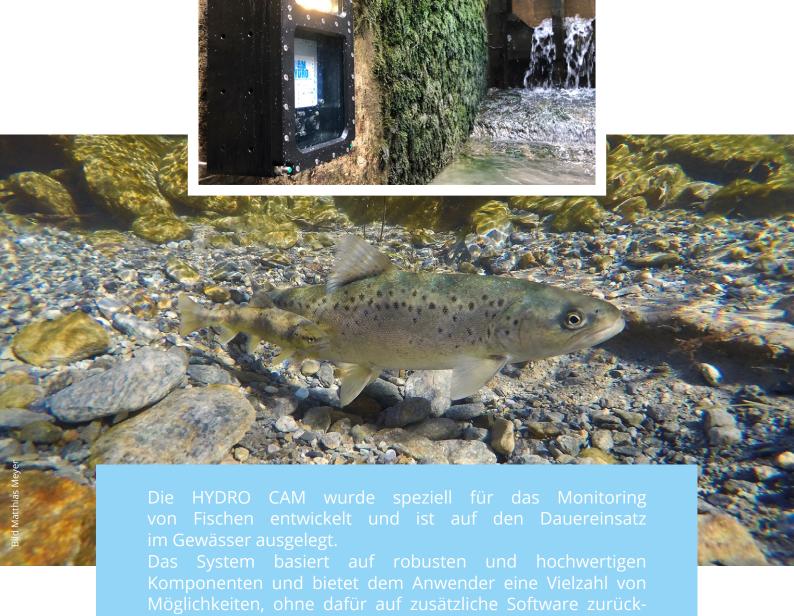
IAM HYDRO CAMERASYSTEM

Multispektrales & multifunktionales Unterwasserkamerasystem



Kamera

Als Basis verwendet die HYDRO CAM das IP Kamerasystem S16 Dualflex des deutschen Herstellers Mobotix.

Das System verfügt über einen Tagsensor (Farbe) und einen getrennten Nachtsensor (S/W). Durch diese Kombination passt sich das System automatisch der Beleuchtungssituation an und liefert stets die bestmöglichen Videos und Bilder mit bis zu 6 Megapixel (3072 x 2048) Auflösung.



Beleuchtung

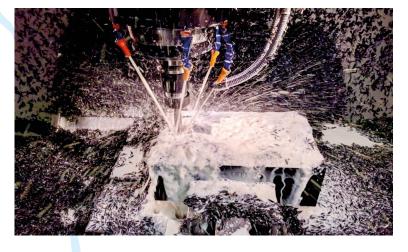
Die multispektrale Beleuchtung des Kamerasystems besteht aus

Weißlicht, Infrarot und Ultraviolett LEDs.

Jedes Spektrum kann einzeln angesteuert und die Intensität den Anforderungen entsprechend eingestellt werden. Die Infrarotbeleuchtung ermöglicht eine unauffällige Beleuchtung insbesondere bei Nacht. Das UV Licht verringert den Biofilmaufwuchs vor der Beleuchtungseinheit. Die Kameratechnik ist in einem vollständig wasserdichten Gehäuse untergebracht und mittels Kabel mit der Logger Box verbunden.







Gehäuse

steht aus einem hochfesten Kunststoff (Polyoxymethylen, kurz: POM) und wird aus einem Block CNC gefräst. Das Material zeichnet sich durch seine Härte, Festigkeit und Abriebfestigkeit aus und ist somit ein idealer Werkstoff für den dauerhaften Einsatz im Gewässer.

Das Gehäuse be-

Ein mehrschichtiges Laminat-Sicherheitsglas bietet ausreichenden Schutz gegen äußere Beanspruchung. Bei einem Bruch einzelner Schichten, bietet die Kunstofflaminierung so eine zusätzliche, elastische Barriere gegen das Eindringen von Wasser.



Die sogenannte Loggerbox ist ein hochwertiger, für den Außeneinsatz geeigneter, pulverbeschichteter Metallschaltschrank. Die Loggerbox wird außerhalb des Wassers installiert und ermöglicht den Fernzugriff auf das System, die Steuerung der Kamera und der Beleuchtung sowie den integrierten NAS Speicher.

Die Box verfügt über einen von außen zugänglichen Netzwerkanschluss, zwei SMA Anschlüsse für externe LTE Antennen. Alle externen Anschlüsse entsprechen der IP68 Schutzklasse. Ein Modem im Industriestandard für den Fernzugriff ist fester Bestandteil der Loggerbox.

Installation

Die Kamera und die Loggerbox verfügen über unterschiedliche Montagemöglichkeiten am Gehäuse. So sind seitlich Bohrungen mit Innenge-

winde (M8) angebracht und Bohrungen für eine frontale Montage in den Ecken vorhanden. Das Kamerasystem kann somit einfach an Oberflächen oder einem Schienensystem befestigt werden.

Betrieb

In die Loggerbox ist ein Modem zur mobilen Datennutzung (2G/3G/4G) integriert (SIM Karte wird benötigt). Dadurch ist ein Fernzugriff mittels mobiler Datennutzung, WiFi oder Netzwerk auf das System möglich.

Das System wird über 10-48V Gleichstrom mit Strom versorgt. Ein Betrieb durch Batterie oder Netzstrom ist mit einem Adapter möglich. Das System kann vollständig ohne zusätzliche Software betrieben werden. Die Steuerung der Kameras, Beleuchtung und der Bewegungserkennung kann mittels Webinterface über Browser vorgenommen werden und ist intuitiv.



Die Kameras können als Live-Stream, im Daueraufnahmebetrieb oder im Event-Aufzeichnungsmodus betrieben werden. In letzterem werden nur bei Bewegung innerhalb eines definierten Sichtfeldes Videos aufgezeichnet.

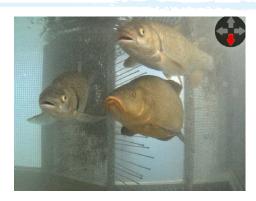
Der hierfür zur Verfügung stehende MXActivitySensor, sowie die integrierte Bewegungserkennung, können nach erfolgter Kalibrierung das Videomaterial ohne Bewegung auf ein Minimum reduzieren. Mittels kostenloser Software zu Datenmanagement und -auswertung MxManagement-Center (Mobotix) können die Daten verwaltet, ausgewertet und auf einen Computer oder eine externe Festplatte exportiert werden.

Ein Betrieb des Systems mit externen Softwareprodukten zur automatischen Fischerkennung ist möglich da das System den ONVIF Standard unterstützt.

Beispiel 1: Funktionskontrolle eines Vertical Slot Passes an der Donau (Deutschland). Installation der Kamera mittels flexiblem Schienensystem zur einfachen Zugänglichkeit für die Reinigung.







Beispiel 2: Effizienzuntersuchung einer Reuse mittels Videomonitoring am Rhein (Schweiz). Installation im Reusenkäfig, Erfassung der Reuseneffizeienz mit unterschiedlichen Kehlenausführungen.

Beispiel 3: Seeforellenmonitoring im Zuge einer biologischen Wirkungskontrolle in der Aare Schlucht (Schweiz). Installation an einer für die Fischwanderung pessimalen Stelle.







Beispiel 4: Das Kameragehäuse (aus Beispiel 3) wurde durch einen Murgang von der Felswand abgerissen und verdriftet. Es wurde später ca. 2 km unterhalb des Installationsortes aus dem Geschiebe geborgen. Gehäuse und Sicherheitsglas sind zwar massiv beschädigt es erfolgte aber kein Eindringen von Wasser ins Kamerasystem. Dieses ist technisch noch voll funktionsfähig.

Die Kameras werden für das Monitoring von Fischen hauptsächlich in Fischaufstiegsanlagen, Fischwanderhilfen, Fischtreppen, naturnahen Umgehungsgerinnen, Raugerinnen, Fischleitund Bypass-Systemen, aber auch in Sonderlösungen zum Fischaufstieg sowie frei im Gewässer an pessimalen Stellen eingesetzt. Auch der Einsatz des Kamerasystems zur Unterstützung von Fischzähleinrichtungen, Zählbecken und Reusen ist möglich. Ein Langzeit-Monitoring ist mittels Fernzugriff und großer Speicherkapazität gut realisierbar. Die Kameras werden vom Polarkreis bis nach Südeuropa, von Fjordsystemen bis in hochalpine Gewässer für unterschiedliche Fragestellungen eingesetzt und haben ihre Robustheit und Zuverlässigkeit in zahlreichen Funktionskontrollen, Wirkungskontrollen, Forschungsprojekten, Verhaltensstudien und ethohydraulische Untersuchungen unter Beweis gestellt.



Technische Spezifikationen

Kamera Box	CNC gefrästes POM Gehäuse
Abmessungen	315 x 200 x 110 mm (H x B x T)
Kamerasystem	Mobotix S16 Dualflex
Standardsensor Tag	Farbe, 1/1.8" CMOS, 6MP (3072 x 2048), 92° Bildwinkel
Standardsensor Nacht	S/W, 1/1.8" CMOS, 6MP (3072 x 2048), 92° Bildwinkel
Beleuchtung	Infrarot (860 nm), Weißlicht und UV in Intensität und Dauer regelbar
Speicher	128 GB interner Kameraspeicher
Kamerazugriff	Zugriff und Steuerung über Webinterface oder Software
Logger Box	Pulverbeschichteter Metallschaltschrank für den Außeneinsatz
Abmessungen	400 x 300 x 155 mm (H x B x T)
NAS Speicher	4TB (gespiegelt, bei Bedarf erweiterbar), Download über USB 3.2
Modem	2G/3G/4G. Anschlüsse für externe Antenne (SMA). SIM Karte mit ausreichend Datenvolumen benötigt.
Externe Anschlüsse	RJ45 (Netzwerk), 10-48V Eingang, LTE Antennen (SMA) (alle IP68) & WiFi
Stromversorgung	10-48V DC oder 230V AC
Energieverbrauch	Ca. 4W ohne NAS, bis ca. 20W mit NAS
Datenexport	Datenexport über USB 3.2 oder Netzwerk
Live-Stream	Über Webinterface auf Bildschirm vor Ort oder ins Internet möglich (Auflösung abhängig von Bandbreite frei wählbar)

I AM HYDRO

INVESTIGATION AND MONITORING OF HYDROSYSTEMS

I AM HYDRO GmbH Leopoldstraße 1 78112 St. Georgen Deutschland

fon +49 (0) 7724 935 012-3/4 email kontakt@iamhydro.com web www.iamhydro.com

Ansprechpartner

Estland

TalTech
Gert Toming
gert.toming@taltech.ee

Schweden

AFRY
Mats Anderson
mats.l.andersson@afry.com

Österreich

blattfisch e.U. Clemens Gumpinger office@blattfisch.at

Schweiz

KWO – Fachstelle Ökologie Matthias Meyer matthias.meyer@kwo.ch